

Studienablaufplan (bei Studienbeginn zum Wintersemester)
je Modul 3, 6, 12 bzw. 30 Leistungspunkte nach ECTS-System

1	Nachhaltige Agrarproduktion	Profilinie Wahlpflichtbereich 2 ²⁾	Wahlbereich	Wahlbereich Statistik
2	Agrarpolitik und Umweltökonomie	Profilinie Wahlpflichtbereich 2	Wahlbereich ³⁾	Wahlbereich
3	Forschungspraxis in den Arbeitsgruppen	Profilinie Wahlpflichtbereich 1	Wahlbereich	Wahlbereich
4	Masterarbeit Nachhaltige Agrarsysteme	Wahlpflichtbereich 2 der Profilinie	Wahlbereich	Wahlbereich

¹⁾ Profillinien: Pflanzenproduktion, Nutztierhaltung, Soziökonomie, Agrarökologie

²⁾ In den Wahlpflichtbereichen 1 und 2 der Profillinie sind jeweils Module im Umfang von 18 Leistungspunkten zu belegen.

³⁾ Im Wahlbereich sind Module im Umfang von 24 Leistungspunkten zu belegen.

Hochschulinformationstag
jährlich im Mai/Juni

Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR
AGRAR, BAU UND UMWELT

Studienfachberatung

Prof. Dr. Ralf Uptmoor
Justus-von-Liebig-Weg 6
D 18059 Rostock
Telefon + 49 (0)381 498-3060
E-Mail ralf.uptmoor@uni-rostock.de

Studienbüro

Carolin Baumgart & Andrea Braun
Justus-von-Liebig-Weg 6
D 18059 Rostock
Telefon + 49 (0)381 498-3008
E-Mail studienbuero.auf@uni-rostock.de

Fachschaftratsrat

E-Mail fachschaft.auf@uni-rostock.de
Internet www.fachschaft.auf.uni-rostock.de

www.auf.uni-rostock.de

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Parkstraße 6
D 18057 Rostock
Telefon + 49 (0)381 498-1253
E-Mail studienberatung@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

Nachhaltige Agrarsysteme

(Master of Science)



FAKULTÄT FÜR
AGRAR, BAU UND UMWELT

Abschluss

Master of Science (M.Sc.)

Studienform

weiterführender Studiengang

Einzelfach-Master (nicht kombinierbar)

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienbeginn

zum Wintersemester (01.10., empfohlen)

zum Sommersemester (01.04.)

Studienfeld

Agrarwissenschaften

Formale Voraussetzungen

- erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss in Agrarwissenschaften, Agrarwirtschaft oder in einem vergleichbaren Studiengang
- Deutschkenntnisse (B2)
- Englischkenntnisse (B2)

Besondere Hinweise

Der Masterstudiengang eröffnet den Studierenden ab dem zweiten Fachsemester alternativ zum Prüfungs- und Studienplan die Möglichkeit, ein Semester an einer Hochschule im Ausland zu absolvieren.

Promotionsmöglichkeiten an der Universität Rostock

- Doktor der Agrarwissenschaften (Dr. agr.)

Gegenstand und Ziel des Studiums

Die Landwirtschaft der Zukunft muss klimaneutral, arten-, und gewässerschonend sein, aber gleichzeitig effizient Nahrungs- und Futtermittel sowie nachwachsende Rohstoffe bereitstellen. Die moorreiche und küstennahe Agrarlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern mit ihren großstrukturierten und leistungsfähigen Betrieben bietet das ideale Umfeld für den Masterstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme.

Das Studium widmet sich der ressourcen-, umwelt- und klimaschonenden Erzeugung von Lebensmitteln pflanzlicher und tierischer Herkunft, nachwachsenden Rohstoffen und Futtermitteln. Dabei werden auch sozioökonomische Aspekte einer nachhaltigen Agrarproduktion sowie wissenschaftliche Analysen von Agrarökosystemen betrachtet.

Die Absolventinnen und Absolventen können im Spannungsfeld Agrarproduktion, Ökologie, Ökonomie, Verbraucher- und Umweltschutz wissenschaftsorientiert reflektieren und arbeiten, Hypothesen entwickeln sowie Problemlösungen prüfen und umsetzen. Durch die Vermittlung wissenschaftlicher Zusammenhänge und auf der Grundlage moderner Arbeitsmethoden werden die Studierenden befähigt, bei der Erforschung, Entwicklung und Nutzung agrarwissenschaftlicher Ansätze in der landwirtschaftlichen Produktion mitzuwirken.

Durch eine konsequente Orientierung an internationalen wissenschaftlichen Standards können die Absolventinnen und Absolventen mit dem erlernten Rüstzeug sowohl auf dem nationalen als auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt tätig werden. Sie sind auf forschende und beratende Tätigkeiten vorbereitet, können Leitungsfunktionen im privatwirtschaftlichen Agrar- und Umweltsektor oder im öffentlichen Dienst übernehmen.

Aufbau des Studiums

Der modularisierte Präsenzstudiengang Nachhaltige Agrarsysteme wird in den Profillinien **Pflanzenproduktion**, **Nutztierhaltung**, **Sozioökonomie** und **Agrarökologie** angeboten. Die Entscheidung für eine Profillinie erfolgt zu Beginn des Studiums. Bei geschickter Fächerkombination können die Studierenden zwei Profillinien gleichzeitig studieren.

Das Studium untergliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule. Im Pflichtbereich sind drei Module und im Wahlpflichtbereich Statistik ist ein Modul im Umfang von sechs Leistungspunkten zu studieren. Der Wahlpflichtbereich jeder Profillinie untergliedert sich in zwei Teilbereiche. Im Teilbereich 1 erwerben die Studierenden spezifische Kompetenzen in der gewählten Profillinie, im Teilbereich 2 werden die Kompetenzen profillinienspezifisch ergänzt und vertieft. In den beiden Teilbereichen sind jeweils 18 Leistungspunkte zu erwerben.

Der Wahlbereich bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich weiter innerhalb der Profillinie zu qualifizieren oder die Ausbildung auf eine breitere Grundlage zu stellen. Hier sind 24 Leistungspunkte zu belegen.

Neben dem Fachwissen in den vier Profillinien eignen sich die Studierenden Schlüsselqualifikationen in Nachhaltigkeit, Statistik sowie Agrarpolitik und Umweltökonomie an.

Im Modul „Forschungspraxis in den Arbeitsgruppen“ und bei der Anfertigung der Masterarbeit nehmen sie aktiv am Forschungsleben der einzelnen Professuren teil.

